

EICHENBÜHL. In der Sitzung am Mittwoch hat sich der Eichenbühler Gemeinderat auch mit folgenden Punkten beschäftigt:

Straßensanierung: Die witterungsbedingt verschobenen Oberflächensanierungen der Straße im Tannenschlag in Heppdiel und der Straße zwischen Windischbuchen und Schippach werden ab Montag, 15. Mai, erledigt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zu einer Woche dauern, so der Bürgermeister. Er wies darauf hin, dass die Halteverbotsschilder im

Tannenschlag schon zu beachten seien und mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen sei.

Brückensanierung: Die Ausschreibungsunterlagen für die Sanierung der Brücke an der Erftalgrundschule werden derzeit an entsprechende Firmen verschickt, teilte Winkler dem Gremium mit. Die Auftragsvergabe sei für den 21. Juni geplant. Mit den Arbeiten wolle man schon zwei Wochen später beginnen. Vor und nach dem Bergrennen soll in zwei Bauabschnitten die Sanierung erfol-

gen. Mit dem Abschluss rechnet der Bürgermeister bis Ende Oktober. Während der Arbeiten werde die Brücke halbseitig gesperrt, der Verkehr aber ohne Ampelregelung weiter fließen.

Straßenbeleuchtung: Der Auftrag für die Erneuerung der defekten Straßenlampen in Eichenbühl und den Ortsteilen wurde der Firma Bayernwerk aus Marktheidenfeld mit der Auftragssumme von 46 600 Euro erteilt, informierte Bürgermeister Günther Winkler aus der nichtöffentlichen Sitzung.

Vandalismus: Seit der Errichtung der Kunstinstallation am Eichenbühler Dorfplatz 2015 kam es mehrfach zu Beschädigungen und Diebstahl der teils filigranen Objekte. Winkler zeigte sich in der Sitzung verärgert, dass auch kürzlich einzelne Bestandteile, teils mit roher Gewalt beschädigt oder entwendet wurden. »Ich bin es leid, hier immer wieder die Polizei einschalten zu müssen«, klagte der Rathauschef. Es gebe leider einige Personen, die sich immer wieder an Allgemeingut vergreifen, bedauerte er. *acks*